

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 5 (1918)  
**Heft:** 7

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

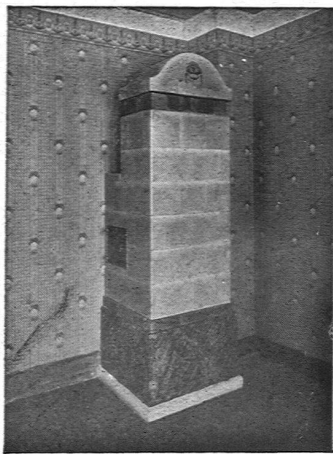
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Steph. Burkart Söhne ÖFENFABRIK

Gegr. 1865 **Emmishofen (Thurgau)**  
Telephon 38 - Postcheckkonto VIIIc 219

### Fabrikation von **Chamotte-Öfen**

in allen Farben und Ausführungen  
Anfertigung nach jeder Zeichnung  
Kataloge zu Diensten

Erstellen von  
**Wand- und Boden-Belägen**  
in Küchen, Bädern etc.

## **M**arquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen  
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.

**Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.**

Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.

**Mertzlufft** Spiegelgasse 29 **Zürich 1**  
Rindermarkt 26

Gegr. 1865  
Telephon:  
Hottingen  
Nr. 2284

**Deutschland.** Vom königlich württembergischen Landes-Gewerbemuseum ist ein großes Preis-ausschreiben erlassen worden zur Erlangung guter Entwürfe für neue Reichspostmarken. Es ist ja allerdings erstaunlich, daß gerade Deutschland, das in Gebrauchsgraphik stets auch bei uns als führend angesehen wird, seit zwanzig Jahren sich mit diesen denkbar minderwertigsten Postwertzeichenzufriedengeben mochte.

Bemerkenswert und beherzigenswert ist die Fassung der Einladung zur Mitarbeit an diesem Wettbewerb: „Alle Künstler deutscher Reichsangehörigkeit, besonders alle Graphiker und Gebrauchsgraphiker, die sich auf ähnlichen Gebieten bereits mit Erfolg betätigt haben, werden zur Beteiligung aufgerufen; Gelegenheitszeichner und Dilettanten aber, die bei allgemeinen Wettbewerben eine unheimliche Fruchtbarkeit zu entfalten pflegen, mögen in ihrer unberechtigten Hoffnungsseligkeit daran erinnert werden, daß auch ein großer Fleiß mangelnde Kunst

## GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

ERSTELLEN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-,  
WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN

FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN

AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

## W E T T B E W E R B

um Pläne für Schulhausbauten und eine öffentliche Anlage  
auf dem Milchbuck in Zürich 6

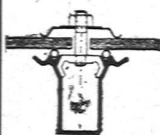
Zur Erlangung von Plänen für Schulhausbauten und für eine öffentliche Anlage auf dem Milchbuck eröffnet der Stadtrat Zürich unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Architekten einen öffentlichen Wettbewerb.

Bezug des Programmes und der Wettbewerbsunterlagen bei der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Stadthaus, III. Stockwerk, Zimmer 207, gegen Hinterlegung von Fr. 10.—. Einlieferungsfrist: 31. Oktober 1918. Preise: Fr. 15,000.— zur Prämierung von höchstens fünf Entwürfen.

Vorstand des Bauwesens I.

nicht ersetzen kann und selbst ein nicht übler Einfall bei künstlerisch unzulänglicher Ausgestaltung vielleicht nur das Ergebnis zeitigt, daß man solche Arbeiten bei den späteren Ausstellungen gar nicht oder unter den Gegenbeispielen wieder sieht.“


**Schweizerwoche.** Die erste Schweizerwoche hat in der ausländischen Presse eine eingehende Beurteilung erfahren, und es wird dort betont, daß die Veranstaltung einen glänzenden Beweis von der Vieltätigkeit und der guten Beschaffenheit der Schweizerprodukte und die Überraschung gebracht habe, daß sich seit der Landesausstellung sehr viele Fabrikationszweige bedeutend erweitert haben und nunmehr Waren herstellen, die die Schweiz früher nicht selber herstellen konnte.

	<b>J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN</b>
	<b>KITTLLOSE GLASDÄCHER</b> FÜR EINFACHE UND DOPPEL-VERGLASUNG <b>ENTLÜFTER, SCHWEIZ. FABRIKAT</b>



**FABRIKBELEUCHTUNG**  
 MIT  
**NITRA**  
**LAMPEN**

~Gustav~  
**Bodmer Co**



**Ofenfabrik**  
~Zürich 8~

**J. SCHMIDHEINY & C<sup>IE</sup>**  
**HEERBRUGG**  
 (Ranton St. Gallen)

liefern salpeterfreie

**BACKSTEINE** aller Arten, von größter Druckfestigkeit. Festigkeit gemäß den Normalien des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.


**PORÖSE PLATTEN** für Scheidewände, Boden- u. Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallstärkeres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork usw.

**DECKEN - HOHLKÖRPER** System Simplex, System Pfeiffer.

**BEDACHUNGSMATERIALIEN** in Naturrot u. engobiert

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

Spezialität      Intérieurs



**PHOTOGRAPHIE**  
**ERNST**  
**LINCK**  
**ZÜRICH**  
 REXMISTR. 3  
 TEL.: HOTTINGEN 540  
 ♦ LIFT ♦

Gemälde-      Aufnahmen



**! ARCHITEKTEN !**

**D. K. G. ANKERSCHIENEN** und  
**D. K. G. TRANSMISSIONSTRÄGER**

patentiert, sind einzige Mittel zur rationellen Befestigung von Transmissionen, Rohrleitungen etc. in modernen Industriebauten

Prospekt und Muster kostenlos / Alleinvertrieb durch  
**J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN**